

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,



Distance Learning steht erneut vor der Tür.

Wir haben uns schulintern bereits im Sommer mit einem möglichen neuerlichen Lockdown auseinandergesetzt und uns – auch aufgrund der Erfahrungen vom Frühjahr und der technischen Möglichkeiten an der Schule – auf die Verwendung von Moodle, Zoom und WebUntis-Messenger als Kommunikations- und Lernplattformen geeinigt.

Es ist uns klar, dass im Lockdown auch die direkte Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern nötig und sinnvoll ist. Es wird daher auch Zoom-Meetings geben. Die Lehrerinnen und Lehrer werden nach Möglichkeit diese Stunden zu jenen Zeiten abhalten, in denen der Unterricht im jeweiligen Fach laut Stundenplan vorgesehen ist.

Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass wir es nicht für sinnvoll erachten, dass alle Stunden in Form von Online-Meetings stattfinden. Für die SchülerInnen würde das zu einer unzumutbaren Belastung führen. Viele Familien verfügen außerdem nicht über die nötige technische Ausstattung. Außerdem kann im Online-Meetings bei weitem nicht so effektiv gearbeitet werden, dass man von einer „normalen“ Stoffvermittlung ausgehen kann.

Die Phase des Distance Learnings kann auch dazu genutzt werden, dass die SchülerInnen selbstständig arbeiten sowie bereits behandelten Stoff wiederholen und festigen. Der Online-Unterricht über Moodle stärkt diese Eigenverantwortlichkeit der SchülerInnen. Aus unserer Sicht sollte ein guter Mix aus Online-Sequenzen und Übungen zur Festigung, Vertiefung und Erarbeitung des Stoffes zustande kommen.

Als Schulleiter möchte ich noch anmerken, dass ich kein großer Freund vom Übergang zum Distance Learning war und bin. Ich habe das auch schon im Zusammenhang mit der Oberstufe geäußert. Die Entscheidung darüber trifft aber nicht die Schule.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Eltern, welche ihre Kinder zu Hause mit der notwendigen technischen Infrastruktur und viel Geduld unterstützen. Danke sagen wir aber auch allen Kindern, die sich wieder wie im Frühjahr auf etwas völlig Neues einlassen und sehr viel leisten müssen. Ebenso aber auch bei allen Klassenvorständen und KollegInnen, die ihr Bestes geben, um die Kinder trotz der schwierigen Situation möglichst professionell zu begleiten.

Wir hoffen, dass wir die neuerliche Phase des Distance Learning bis 4.12.2020 gut nutzen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dir. Mag. Walter Nigg

Prof. Mag. Dr. Roman Spiss für die Personalvertretung der Schule